

Second Skin

Textile Hautpflege, einfach anziehend

(uk) Funktionelle, hautpflegende und dazu noch modische Bekleidung zu entwerfen, das ist Katrin Röhner, Studierende der Bauhaus-Universität Weimar, gelungen.

Mit ihrer Diplomarbeit »Second Skin« in Zusammenarbeit mit der SeaCell GmbH (Rudolstadt), Leinefelder Textilwerke mbH (Leinefelde), Toloop by U&B GmbH (Apolda), dem Förderverein »Thüringer Färbedorf Neckeroda« e. V. und der Universitäts-Hautklinik-Jena hat sie die spezielle Hautpflege-Kollektion entworfen. Entstanden sind kombinierbare Kleidungsstücke und Accessoires; ästhetische Bekleidung, die ökologisch hergestellt und zudem hautpflegend ist. Das Besondere an der neu entstandenen Textur, die cellulosische Faser »SeaCell-active«, ist ihre einzigartige Zusammensetzung: Meeresalgen und Silberionen. Meeresalgen speichern Vitamine, Spurenelemente und Aminosäuren, die antimikrobielle (gegen Bakterien und Pilzkulturen) Wirksamkeit von Silber ist schon seit der Antike bekannt. Die Wirksamkeit von Textilien aus SeaCell-active-Fasern sind von der Universitäts-Hautklinik Jena auf Inhaltsstoffe getestet worden. So ist diese Textilie besonders für Menschen mit empfindlicher Haut und Hauterkrankungen geeignet. Die in der Diplomarbeit entstandene Kleidung vereint kosmetische und modische Charakter. Denn bei Kontakt des Gewebes mit dem Körper und durch die natürliche Hautfeuchtigkeit werden die pflegeaktiven Vitalstoffe an die Haut abgegeben. Durch diese einfache und permanente Pflege könn(t)en aufwändige Prozeduren des Eincremens erheblich reduziert werden. Hinzu kommt, dass die Textilien einen kühlenden Effekt erzielen und einfärbbar sind, ohne dabei ihre Wirkung zu verlieren.

Die SeaCell-Fasern sind zudem ein nachhaltiges Produkt, denn sie werden umweltfreundlich aus natürlichen Rohstoffen Holz, Algen und Silber hergestellt.

Durch die engen regionalen Firmenkontakte könnten sich bald weitere Aufträge für Katrin Röhner und ihre Kollektion »Second Skin« ergeben.



Der Rock mit Kniestulpen.



Kragenhaarband

Fotos: Katrin Röhner



»Second Skin« – modernes Image für Naturprodukte, weg vom altmodischen »Öko-Mief«.